# IN WETTMAR WIRD HEUTE ZUM 2. TAG DES SOMMERSPAZIERGANGES EINGELADEN

Veröffentlicht am 05.06.2016 um 11:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

**Viele Besucher, wie hier auf Hof Bode, nutzten den Sommerspaziergang in Wettmar zum ausgiebigen Bummeln und Stöbern.**

"Die Eismaschine ist fast 100 Jahre und das Eis, das man noch heute herstellt, schmeckt so gut wie damals", erklärte Dirk Bode aus Wettmar, der stolz die antike italienische Eismaschine auf seinem Hof in der Brauchstraße im Burgwedeler Ortsteil Wettmar ankündigte. Nur für Könige und Fürsten war damals das Eis hergestellt worden, denn die manuelle Kühlung durch ein Gemisch aus Salz und Wasser war erstens sehr teuer, zweitens auch aufwendig, denn eine Person muss die Trommel etwa 45 Minuten drehen, was – wie sich jeder denken kann – m,t der Zeit zunehmend schwerer wird. Aber am gestrigen Sonnabend, 4. Juni 2016, konnten alle Besucher die leckere Erfrischung in den Sorten Vanille, Schoko und Erdbeere bei strahlendem Sonnenschein genießen.In Wettmar hatten 10 Höfe zum Sommerspaziergang 2016 eingeladen und die privaten Höfe begrüßten viele Gäste, die bei besten Sommerwetter das Motto zu einem ausgiebigen Spaziergang nutzten und hierbei von Hof zu Hof gingen.In schön gestalteten idyllischen Vor- und Hinterhöfen wurden von insgesamt 52 Künstlern ihre Ergebnisse präsentiert.Auf dem Hof Bierstedt, An der Kirche 1, konnten Stauden und Blumen, Handgewebtes, Stoffliches, Grafik Modeschmuck und Geschneidertes begutachtet und auch käuflich erworben werden.Der Hof Bode präsentierte die oben bereits beschriebene historische Eismaschine, Kreatives, Fotografie, Patchworkdecken, Schmiedekunst, Textilien und textilen Schmuck, Holzobjekte und Genähtes. Auf diesem Hof konnte auch Schmuck und Gartendekoration selbst gestaltet werden.Druckgrafik und Grafikdesign waren die Themen auf Beckers Hof, Heiertrift 3. Weitere Künstler stellten auf dem Hof Olthoff, Akkermannstraße 3 Gebrauchskeramik, robuste Näharbeiten, Malerei und Echtholzmöbel aus.Ein buntes Erleben war auch im Schlösschen, Kösterweg, möglich. Hier konnten die Besucher in der Malerei versinken, ebenso wie in der Alten Schule, Hauptstraße 21, (Ölbilder und Fotografie). Im Haus Trott, Herrenhäuserstraße 41 und Bahlsenstraße, gab es ein gut durchmischtes Programm: Deisterseife, Gärtnerei, Radierungen, Taschen und Beutel, Buchbindearbeiten, Keramik, Insektenhotels, Dänische Stickerei, Drechselsarbeiten und Glaskunst konnten hier den Zuschauer begeistern.Die liebevoll gestalteten Gärten luden zum Verweilen und Genießen ein, Kaffee und Kuchen gab es und interessante Gespräche ergaben sich zwischen Künstlern und Gästen. Die Spaziergänger konnten Ideen für die heimische Gestaltung sammeln oder auch einfach nur die idyllische und heimelige Atmosphäre in sich aufnehmen. Die musikalische Untermalung durch Akkordeon und Gitarre verstärkten die gemütliche Gesamtstimmung.Wer heute, am Sonntag, noch keine Tagesplanung hat, sollte sich auf den Weg nach Wettmar machen, um den zweiten Tag des wunderbaren Sommerspaziergang zu erleben. Von 11 bis 18 Uhr haben die Höfe, die durch gelbe Fahnen gekennzeichnet sind, ihre Türen geöffnet. Den Abschluss des Tages wird das Konzert von TotalVokal und der Hörband um 18:30 Uhr in der Kirche St. Marcus bieten, in dem zudem die Werke der Konfirmanden zu sehen sind, die ihre Konfirmationsschprüche auf "Konfi-Türen" künstlerisch umgesetzt haben.